



Trotz vielfältiger Herausforderungen wird zielstrebig an der Realisierung von LEADER/ CLLD- Projekten gearbeitet – wir berichten über erreichte Ergebnisse ausgewählter Vorhaben

Die Förderung von Projekten der LAG »Mansfeld-Südharz« (LAG MS) wird gespeist aus den Strukturfonds der Europäischen Union (ELER, EFRE und ESF) sowie nationalen Mitteln des Bundes und der Landes Sachsen-Anhalt. Hinzu kommen die Eigenmittel der Projektträger. Insgesamt werden in der zurückliegenden EU-Fondsperiode 2014/16 – 2020/ 22 ca. 10.345.000 Euro Fördermittel eingesetzt.

Platz der Generationen (1. BA) | Blankenheim (ELER)

In Blankenheim, unweit der Lutherstadt Eisleben, befasst sich der sehr engagierte „Pfingstgesellschaft Blankenheim e.V.“ mit der Schaffung eines Begegnungsortes auf dem Areal der ehemaligen Schule. Speziell im Umfeld der Mehrzweckhalle entsteht der Platz der Generationen. Der Verein möchte einen Ort für ein besseres Miteinander schaffen. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, Familien, Kitas und Schulen sowie Vereine. Am Ende soll ein kultureller-, sportlicher- und

sozialer Treffpunkt für alle Menschen entstehen. Im ersten Bauabschnitt wurden Elektroarbeiten (Beleuchtung und Festplatzverteiler) vorgenommen sowie Zufahrt und Platz gepflastert. Neben diesen geförderten Arbeiten sind viele ehrenamtliche Aktivitäten, insbesondere im Tiefbau, durchgeführt worden. In einer sehr emotionalen Feierstunde, am 05. November 2022, ist in der Mehrzweckhalle der Abschluss des ersten Bauabschnittes gefeiert worden.



Herr Schnelzer (links) und Herr Schumann mit einer Bank für das Außengelände Quelle: LAG-Mansfeld-Südharz

Gebäudesanierung Fa. Rader | Wippra (ELER)



Saniertes Gebäude der Fa. WHR online in der Ortsmitte von Wippra

Quelle: Fa. WHR online

Die im Ortskern von Wippra ansässige Firma »WHR online« von Herrn Sascha Rader hat 2014 ein leerstehendes Gewerbeobjekt im Ortskern von Wippra gekauft und betreibt dort einen Online-Handel rund um Auto, Camping und Mobilität. Darüber hinaus wurde ein Ladengeschäft etabliert. Die ständige Erweiterung der geschäftlichen Aktivitäten machte die bauliche Herrichtung des Obergeschosses erforderlich.

Im Rahmen des LEADER-Programms konnten die Asbestbedachung ersetzt, die Fenster modernisiert und die Fassade saniert werden. Neben der Erschließung zusätzlicher Betriebsflächen im Ortskern wurde ein Beitrag zur Verbesserung der Ortsansicht geleistet.

Buchprojekt „Quo Vadis – Mansfeld?“ (ESF)

Der Landkreis Mansfeld-Südharz ist durch den Strukturbruch der 1990´er Jahre (Einstellung des Kupferbergbaus und der Hüttenindustrie) heute eine strukturschwache Region.

Mit der Publikation zeigen die Autoren Wege auf, wie sich die anhaltende Strukturschwäche in Folge der Schließung des Mansfelder Kupferbergbaus und der Verhüttungsbetriebe im Jahr 1990 unter dem Aspekt der Nutzung eigener regionaler Potentiale ein Stück weit überwinden lässt.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen standen in der Region beträchtlich vorhandene, aber bislang nicht ausgeschöpfte Rohstoffressourcen im metallischen und nichtmetallischen Bereich. Dazu wurden Handlungsempfehlungen für eine ökologisch vertretbare, wirtschaftliche (industrielle) Nutzung ausgewählter Primär- und Sekundärrohstoffe im Landkreis Mansfeld Südharz erarbeitet und Ansätze zur praktischen Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen entwickelt.

Darüber hinaus standen, neben einer deutlich verstärkten Nutzung von Wind- und Sonnenenergie, die Entwicklung von Vorschlägen zur Erschließung des beachtenswerten in der Region existenten spezifischen geothermischen Potentials im Zentrum der Projektarbeit. Insbesondere die Nutzung von fließenden und ruhenden Grubenwässern standen im Focus der Betrachtungen.

Angesichts einer sich weltweit dramatisch verändernden Situation erhalten das in der Mansfelder Region vorhandene geothermisch nutzbare Grubenwasser sowie die NE-Metalle in den Bergbau- und Schlackehalden des 1990 stillgelegten Mansfelder Kupferbergbaus sowie die Metallvorräte in den bisher nicht abgebauten Kupferlagerstätten Tiefscholle Osterhausen und Baufeld Heldrungen einen völlig neuen Stellenwert in der regionalen Wertschöpfung und letztlich bei der Erhaltung und Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen.



Nachruf zum Tod von Jens Bullerjahn

Tief erschüttert erhielten wir die Nachricht, dass Jens Bullerjahn -Parlamentarier der ersten Stunde nach der politischen Wende 1990 und langjähriger Finanzminister von Sachsen-Anhalt- am 26. November 2022 viel zu früh im Alter von 60 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Der in Mansfeld-Südharz wohnhafte Jens Bullerjahn hat die Arbeit der LAG „Mansfeld-Südharz“ und den LEADER-Prozess in unserem Bundesland insgesamt, stets positiv begleitet.



Jens Bullerjahn auf der LEADER Konferenz 2014 in Stendal

Er war regelmäßiger Gast, sowohl bei LEADER/ CLLD Landeskonferenzen als auch vor Ort bei Projektträgern. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Wir versichern den Hinterbliebenen unser tiefstes Mitgefühl beim Tragen des Unvermeidlichen.



WILLKOMMEN
bei der Lokalen Aktionsgruppe
»Mansfeld-Südharz«

IMPRESSUM:

LAG »Mansfeld-Südharz«
(LEADER-Management)
c/o. Mansfeld EUREGIO e.V.
Sangerhäuser Straße 40
06295 Lutherstadt Eisleben

KONTAKT:

Michael Schumann
Telefon: +49 (0)3475 / 612 387
Telefax: +49 (0)3475 / 636 860
E-Mail: info@lag-mansfeld-suedharz.de
Web: www.lag-mansfeld-suedharz.de

